

One Pager – Eine kurze Einführung

November 8, 2020

Ein One-Pager ist ein kompakter Überblick über ein Unternehmen oder ein Projekt, der auf einer einzigen Seite präsentiert wird. Insbesondere für Startups kann ein One-Pager eine effektive Möglichkeit sein, um potenzielle Investoren und Kunden schnell zu informieren und zu überzeugen. In diesem Artikel werde ich Schritt für Schritt erklären, wie man einen One-Pager für Startups erstellt.

Zielgruppe definieren

Bevor man mit der Erstellung des One-Pagers beginnt, sollte man sich klar darüber werden, wer die Zielgruppe ist. Wer soll den One-Pager lesen und welche Informationen sind für diese Personengruppe wichtig? Wenn man zum Beispiel Investoren ansprechen möchte, sollte man sich auf die finanziellen Aspekte und das Marktpotenzial des Unternehmens konzentrieren. Wenn man hingegen potenzielle Kunden erreichen möchte, sollte man den Fokus auf das Produkt oder den Service legen.

Struktur planen

Ein One-Pager sollte gut strukturiert sein, damit die Leser schnell und einfach die wichtigsten Informationen erfassen können. Eine Möglichkeit ist, den One-Pager in verschiedene Abschnitte zu gliedern, wie zum Beispiel:

- **Problem:** Welches Problem löst das Unternehmen?
- **Lösung:** Wie löst das Unternehmen das Problem?
- **Markt:** Wie groß ist der Markt und wie groß ist das Potenzial?
- **Wettbewerb:** Wer sind die wichtigsten Konkurrenten und wie unterscheidet sich das Unternehmen von diesen?
- **Geschäftsmodell:** Wie verdient das Unternehmen Geld?
- **Team:** Wer sind die Gründer*innen und welche Erfahrungen haben sie?
- **Finanzen:** Wie viel Kapital wird benötigt und wie soll dieses eingesetzt werden?



Texte und Bilder erstellen

Für jeden Abschnitt des One-Pagers sollte man kurze und prägnante Texte schreiben, die die wichtigsten Informationen vermitteln. Dabei ist es wichtig, auf eine klare und verständliche Sprache zu achten, da der One-Pager in der Regel von Personen gelesen wird, die das Unternehmen noch nicht kennen. Zusätzlich können Bilder und Grafiken den One-Pager auflockern und visuell ansprechender machen. Beispielsweise können Infografiken genutzt werden, um komplexe Informationen übersichtlich darzustellen.

Design und Layout wählen

Ein ansprechendes Design und Layout sind wichtig, um den One-Pager professionell und ansprechend zu gestalten. Hierbei sollte man darauf achten, dass das Design zur Zielgruppe und zum Unternehmen passt. Ein minimalistisches Design kann beispielsweise bei einem technologieorientierten Startup passend sein, während ein verspieltes Design besser zu einem Lifestyle-Unternehmen passt.

Testen und Feedback einholen

Bevor man den One-Pager veröffentlicht, sollte man ihn auf Fehler und Unklarheiten überprüfen und Feedback von anderen Personen einholen. Dabei können sowohl Freunde und Familie als auch Experten aus der Branche helfen, um sicherzustellen, dass der One-Pager gut verständlich und überzeugend ist.

Fazit

Ein One-Pager kann eine effektive Möglichkeit sein, um potenzielle Investoren und Kunden schnell und überzeugend über ein Startup zu informieren. Durch die klare Strukturierung, prägnante Texte und ansprechendes Design kann der One-Pager das Interesse der Zielgruppe wecken und das Unternehmen erfolgreich präsentieren.

Der One-Pager ist ein kompakter Überblick über ein Startup, der auf einer Seite präsentiert wird. Er ermöglicht es, schnell und überzeugend Informationen für Investoren und Kunden darzustellen, indem er klare Struktur, prägnante Texte und ansprechendes Design kombiniert.



Nun hast du das kleine Kochrezept gelesen. Am besten startest du direkt mit der Erstellung.

Schau dir auch unsere anderen Blogbeiträge an. Hilfreich hierbei ist vor allem auch der [Business Model Canvas Beitrag!](#)

Text: Marko Bahle

Bildmaterial: Marko Bahle